

Mosaik Jugendpreis – Mit Vielfalt gegen Rassismus

hier: Berufung der neuen Jury 2017 – 2020

Sachverhalt:

Am 07.07.2014 hat der Stadtrat die Satzung für einen Interkulturellen Jugendpreis mit der Bezeichnung „Mosaik Jugendpreis – Mit Vielfalt gegen Rassismus“ erlassen. Diese legt in § 5 die Zusammensetzung der Jury folgendermaßen fest: jeweils eine Angehörige/ein Angehöriger der Opferfamilien aus Nürnberg und München, jeweils eine Vertretung des Integrationsrats Nürnberg und des Migrationsbeirates München sowie zwei Jugendliche aus Nürnberg und drei Jugendliche aus München.

Die Amtszeit der Jurymitglieder beträgt drei Jahre, sodass diese mit der letzten Preisverleihung am 21. März 2017 endete. Aus der Jury verabschiedet wurden die beiden Nürnberger Jugendlichen Paula Hofmann und Nadine Borchert. Die nächste Amtszeit beginnt mit der Jurysitzung zur Auswahl der Preisprojekte für den Mosaik Jugendpreis 2018, die im November 2017 stattfindet.

Als Vertreter einer Nürnberger Opferfamilie hat bereits Abdul Kerim Şimşek, Sohn von Enver Şimşek, seine weitere Mitarbeit in der Jury zugesagt. Der Rat für Integration und Zuwanderung entsendet weiterhin Hilal Toptas.

Die zwei weiteren Jurymitglieder bestimmt der Stadtrat auf Vorschlag des Oberbürgermeisters. An folgende engagierte Jugendliche ist das Menschenrechtsbüro mit der Anfrage zur Mitarbeit in der Jury herangetreten:

Esin Samur ist Mitglied der Theatergruppe „Auf die Zwölf“, deren Stück „Ins Herz“ in diesem Jahr mit dem 1. Preis beim Mosaik Jugendpreis – Mit Vielfalt gegen Rassismus ausgezeichnet wurde. Das Theaterstück thematisiert die Mordserie des sogenannten NSU aus der Sicht einer fiktiven türkischen Familie. Esin Samur hat sich intensiv mit der schwierigen Rolle der Opferfamilien nach den NSU-Morden auseinandergesetzt.

Omar Ezbida engagiert sich in seiner Freizeit in der Luise Cultfactory, hat eine Ausbildung zum Fairplay-Teamer gemacht, war Mitglied der SMV und Schülersprecher der Scharrer Schule Mittelschule. Bei der Preisverleihung des Mosaik Jugendpreises am 21. März 2017 übernahm er ehrenamtlich die musikalische Untermalung der Veranstaltung.

Beide vorgeschlagenen Jugendlichen haben ihren Wohnort in Nürnberg und eignen sich aufgrund ihres Engagements bestens für die Mitarbeit in der Jury zum Mosaik Jugendpreis – Mit Vielfalt gegen Rassismus.